

Neuer Chefarzt für die Neuhäuser Chirurgie

Neuhaus/Steinheid – Am 1. April wurde Dipl.-Med. Frank Möller in einer kleinen Feierstunde zum neuen Chefarzt der Chirurgie/Unfallchirurgie der Medinos-Klinik Neuhaus ernannt. Der gebürtige Steinheider (Jahrgang 1957) studierte Medizin an der Karl-Marx-Universität Leipzig und der Medizinischen Akademie Erfurt, wo er 1984 erfolgreich sein Diplom verteidigte. Die Facharztausbildung absolvierte er im damaligen Krankenhaus Gräfenenthal und im Bezirkskrankenhaus Suhl. Die Neuhäuser Klinik kennt Möller bereits seit 1990, denn nach der Anerkennung als Facharzt für Chirurgie nahm er hier seine Tätigkeit als Stationsarzt auf, die er bis 2007 bekleidete. In dieser Zeit führte er zusätzlich ambulante Sprechstunden durch und war als



Bei der Begrüßung in Neuhaus: Stellvertretender Geschäftsführer Andreas Fleming, Dipl.-Med. Frank Möller, Erster Beigeordneter der Landrätin Hans-Peter Schmitz, Bürgermeisterin Marianne Reichelt (v.l.).

Foto: Gottschild

Vertreter des Durchgangsarztes eingesetzt. 1993 bekam er die Fachkunde Rettungsdienst anerkannt und war seitdem auch als Notarzt in und um Neuhaus unterwegs. 2004 war Möller für ein halbes Jahr in Sonneberg in der operativen Orthopädie der Praxis Dres. Klett, Dressel und Götz tätig, im Jahr 2008 ein halbes Jahr als Assistenzarzt in der Unfallchirurgie Saalfeld-Rudolstadt. Im Juli 2008 bekam er die Zusatzbezeichnung „Spezielle Unfallchirurgie“ anerkannt und wurde daraufhin zum Oberarzt der Neuhäuser Chirurgie ernannt. Mit Möller bekommt die Chirurgie in Neuhaus nun einen Chefarzt, der die Abteilung bereits sehr gut kennt und sie sicher mit „Herz und Hand“ leiten wird, so Krankenhaus-Sprecherin Melanie Gottschild.